

HELGA HÖLZINGER

geboren 1960, hat sich schon immer intensiv mit Musik beschäftigt und hatte in ihrer Jugend Unterricht in Blockflöte, Geige, Klavier und Posaune.

Nach der Geburt und Erziehung ihrer drei Kinder fing sie 1996 an, musikalische Früherziehung zu unterrichten und bildete sich in diesem Beruf ständig fort.

2007 bis 2008 machte sie eine berufsbegleitende Fortbildung im Bereich „Elementare Musikerziehung“.

Von 2007 bis 2009 unterrichtete sie als Lehrkraft mit Schwerpunkt im Fachbereich Musik an der Grundschule Mittel-Gründau.

Im Jahr 2008 bildete sie sich zur Musikgarten-Lehrkraft fort und übernahm die Leitung von Kursen für Musikalische Früherziehung und Musikgarten-Kursen.

Von 2008 bis 2015 gab sie als Lehrkraft im Bereich der elementaren Musikerziehung für die Musik- und Kunstschule Büdingen e.V. Unterricht in musikalischer Früherziehung und musikalische Frühförderung (Eltern-Kind-Gruppe).



KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE
SCHNUPPERSTUNDE!

FAMILIENFREUNDLICHE TARIFE!

VERTRÄGE OHNE LANGE
KÜNDIGUNGSZEITEN

Helga Hölzinger

Lehenweg 1
63584 Mittel-Gründau

✉ helga@spimuta.de

@ www.spimuta.de

☎ 0151 424 537 99

f /Spielenmitmusikundtanz

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG IN IHREM KINDERGARTEN

IN DER MUSIKALISCHEN
FRÜHERZIEHUNG SOLLEN DIE
ANLAGEN, DIE JEDES KIND BESITZT,
WEITERENTWICKELT WERDEN. DABEI
REGT DIE BESCHÄFTIGUNG MIT MUSIK
UND TANZ KINDER AUF EINE SEHR
VIELSEITIGE WEISE AN UND FÖRdert
NEBEN KÜNSTLERISCHEN NEIGUNGEN
AUCH WICHTIGE ALLGEMEINE
FÄHIGKEITEN, EIN IDEALES
VORSCHULTRAINING.



SPIELEN MIT MUSIK UND TANZ
MIT HELGA HÖLZINGER

Die Lerninhalte sind:

- Singen und Sprechen
- Rhythmusschulung
- Bewegung und Tanz
- Musikhören, musikalische Wahrnehmung schulen
- Elementares Instrumentalspiel mit Orff-Instrumenten
- Kennenlernen musikalischer Grundbegriffe
- Erlernen der Notenschrift
- Malen und Gestalten
- Instrumentenkunde
- Improvisation / Experimentieren

Die abwechslungsreich gestalteten Musikstunden mit interessanten Spielthemen stellen das Kind ganz in den Mittelpunkt. Den Grundbedürfnissen der 4 bis 6-Jährigen wird bei den Stundenplanungen in vollem Maße Rechnung getragen. Ein wichtiger pädagogischer Grundgedanke des Konzepts ist das ganzheitliche Erleben mit allen Sinnen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorgaben des Verbandes deutscher Musikschulen.

Über die musikalischen Inhalte hinausgehend sind die Lernziele:

- Sprachförderung
- Gedächtnisschulung
- Förderung des Sozialverhaltens
- Rollenspiele
- Selbstvertrauen entwickeln
- Schulung der Grob- und Feinmotorik
- Förderung der Konzentration
- Wahrnehmungsschulung

Die Musikalische Früherziehung leistet einen positiven Beitrag zur Gesamtentwicklung des Kindes und fördert viele Fähigkeiten, die auch für die spätere Schulreife wichtig sind. Die Musikalische Früherziehung weckt aber im Besonderen die musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder. Sie dient der Vorbereitung der instrumentalen oder vokalen Musikausbildung.

Dazu gehören aber auch:

Spaß – Spannung- Abwechslung – Gefordert sein – Spiel – Bewegung – Experimentieren und in all das eingebunden, methodisch und didaktisch gut vermittelte musikalische Lerninhalte.



Ich arbeite konzeptgebunden und setze dabei Kinderhefte ein, die die Kinder durch die Musikalische Früherziehung begleiten.

Detailreiche Bilder erinnern an die Erlebnisse im Unterricht und vertiefen das Gelernte. An vielen Stellen wird zum Malen und Basteln eingeladen. Das fördert Farbempfinden, Ausdauer und Feinmotorik und ist gleichzeitig ein gutes Vorschultraining.

Die Eltern können mit ihrem Kind das Heft betrachten, mit Hilfe der Bilder ins Gespräch kommen und so viel über den Unterricht und seine Inhalte erfahren.

Regelmäßige kleine Hausaufgaben beziehen die Eltern mit ein und führen zu gemeinsamen Erfolgserlebnissen.